

Symposium Drogenforschung 2016

(Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Heckmann und Dr. Sabine Schaller)

ausgerichtet durch die Bibliothek des International Council on Alcohol and Addictions – Deutsches Archiv für Temperenz- und Abstinenzliteratur ICAA LIBRARY-DATA und das An-Institut für Supervision, Training von Beratungskompetenzen, Evaluation und Lehre MISTEL an der Hochschule Magdeburg-Stendal zum

**39. FDR-Kongress, Fachverband Drogen- und Suchthilfe e. V.,
Werder/Havel, 11.-12. April 2016**

Montag, d. 11. April 2016, 15:30-18:30 Uhr – Seminar 18

15:30 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

15:45 Uhr

M. A. Soziologe Sven Buth (Hamburg): Selbstheilung bei pathologischen Glücksspielern

16:35 Uhr

Dipl. Psychologin Elena Gomes de Matos (München): Migrationshintergrund und Alkoholkonsum in Deutschland: Risiko- oder Schutzfaktor?

17:25 Uhr

Dipl. Psychologin Maria Garbusow (Berlin): Lerntheoretische und neurobiologische Einblicke - Wie können wir Risiko- und Schutzfaktoren bei der Entstehung einer Alkoholabhängigkeit besser verstehen?

18:15 Uhr

Gemeinsamer Rückblick zum Abschluss

Dienstag, d. 12. April 2016, 11:00-13:00 Uhr – Seminar 28

11:00 Uhr

Begrüßung

11:05 Uhr

Dipl. Soziologe David Schneider (Frankfurt a. M.): „Suchtkrankheit und Elternrolle“. Spezifische Belastungen und konkrete Unterstützungsbedarfe von Angehörigen von Menschen mit einer Suchterkrankung

11:55 Uhr

Dipl. Soziologe Moritz Rosenkranz (Hamburg): Exzessive Computer- und Internetnutzung aus der Perspektive von Eltern, Jugendlichen und der Suchtforschung

12:45 Uhr

Gemeinsamer Rückblick zum Abschluss